

Liebe Mitglieder der Diözesanversammlung 2018,

ich wende mich heute mit diesem Brief an euch, um mich als Kandidat für das Amt des Diözesanvorsitzenden für den DPSG-DV Fulda vorzustellen.

Beruflich & privat



Mein Name ist Daniel Blasek und ich bin 32 Jahre alt. Meine Familie wohnt in Rodenbach bei Hanau, ich lebe seit 2011 in Frankfurt. Neben den Pfadfindern genieße ich meine Freizeit gerne mit Freunden oder lese ein gutes Buch und trinke dazu kannenweise Tee.

Ich arbeite in Frankfurt als Steuerberater in einer Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, seit Oktober 2017 mit der Stellenbezeichnung eines „Manager“. Mein beruflicher Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen sowie der steuerlichen Beratungen von Unternehmen mit einer internationalen Ausrichtung. Darüber hinaus trage ich in meinem Beruf die Personalverantwortung für zwei Steuerassistenten. Sie sind beide Hochschulabsolventen und sammeln momentan Praxiserfahrung für ihr Steuerberaterexamen.

Erfahrungen als Pfadfinder

Meine pfadfinderische Heimat war der Stamm Speerflug Hanau, wo ich von 2004 bis 2013 Gruppenleiter und von 2005 bis 2014 Stammesvorsitzender war. Im Jahr 2006 habe ich in der Pfadfinderstufe meinen Woodbadge-Kurs gemacht. In den Jahren 2009 bis 2012 war ich Diözesanreferent für Finanzen und von 2012 bis 2015 Mitglied im Diözesanarbeitskreis der Jungpfadfinderstufe.

Resümee

Als ich vor drei Jahren in dieses Amt gewählt wurde, habe ich mir eine Verbesserung der Kommunikation zwischen Diözesanleitung, Arbeitskreisen/-gruppen und den Verantwortlichen in den Stämmen zur Aufgabe gemacht. In den letzten Jahren durfte ich viele Stammes- und Stufenveranstaltungen besuchen. Ich glaube, wir sind hier auf einem sehr guten Weg, können den Austausch in den kommenden Jahren sicher aber noch qualitativ intensivieren.

Im Rahmen meiner Bewerbung habe ich mir außerdem vorgenommen zu einer besseren Vernetzung mit dem Georgs e.V. und dem BDKJ beizutragen. Die Zusammenarbeit mit dem Georgs e.V. empfinde ich als sehr vertrauensvoll und partnerschaftlich, insbesondere die Zusammenarbeit im e.V.-Vorstand funktioniert sehr unkompliziert und effizient. So ist es uns beispielsweise gelungen, im Jahr 2017 gemeinsam mit dem Georgs e.V. das Jubiläumsfest zu 85 Jahre DPSG Diözesanverband Fulda zu organisieren. Im BDKJ hatte ich auf der BDKJ-Diözesanversammlung 2016 vorgeschlagen, einmal im Jahr ein Treffen der Diözesanvorstände der Mitgliedsverbände einzurichten. Dieses Treffen hat im November 2016 und 2017 stattgefunden und wurde durch alle TeilnehmerInnen sehr gut aufgenommen. Darüber hinaus stehen Susanne, Sebastian und ich laufend mit unseren FreundInnen im BDKJ Fulda im Austausch. Diese positive Zusammenarbeit mit Georgs e.V. und BDKJ möchte ich auch in meiner zweiten Amtszeit fortsetzen.



Im April 2017 durfte ich zum zweiten Mal an unserem Modulkurs als Teamer mitwirken. In dieser Woche konnte ich tolle Erfahrungen in einem großartigen Team und mit super TeilnehmerInnen sammeln. Es hat mir gezeigt, dass wir ein sehr hochwertiges Ausbildungsprogramm durchführen, was unseren Diözesanverband sehr bereichert. Gerne möchte ich auch in den kommenden drei Jahren, im Rahmen des Baustein-Wochenendes oder als Teamer bei Modulkurs und Einstieg, mit unserer Ausbildungsreferentin Laura Hesse und der Ausbildungs-AG dazu beitragen, dieses Programm weiterzuführen.

Als Diözesanvorsitzender war es mir außerdem in den letzten Jahren eine große Freude, unseren Verband auf Bundesebene und in der Region zu vertreten. Die Zusammenarbeit in der Region Mitte ist

von einer großen Wertschätzung und einer konstruktiven Herangehensweise geprägt, zudem herrscht in den Sitzungen immer eine humorvolle Stimmung. Ich freue mich, gemeinsam mit dem DV Rottenburg-Stuttgart bei Leuchtfelner ein tolles Diözesandorf auf die Beine zu stellen. Die Bundesebene ist bei jeder Bundesversammlung wieder eine Herausforderung, da die Berichtsteile, Anträge und Debatten inhaltlich ein Querschnitt durch unseren vielfältigen Verband sind. Dennoch herrscht bei diesen Versammlungen immer eine tolle Stimmung, in der wir gemeinsam viel für unseren Verband bewegen können. Darüber hinaus bringe ich mich seit einem Jahr in der Bundesarbeitsgruppe „transparente Finanzen“ ein. Dieses Projekt wollen wir im Laufe des Jahres 2018 abschließen und allen Vorständen eine gute Arbeitshilfe für Finanzberichte an die Hand geben.

Ausblick



In den kommenden drei Jahren sehe ich es als meine Aufgabe, als Diözesanvorsitzender unseren Diözesanverband an entscheidenden Stellen weiterzuentwickeln. Unsere Diözesanleitung (DL) wird durch einige Abgänge ihr Gesicht verändern, hier möchte ich dazu beitragen, neue Mitglieder zu gewinnen und ihnen den Einstieg in die DL so einfach wie möglich zu machen. Eine starke DL, wie ich sie in den letzten Jahren erleben durfte, erleichtert die Arbeit des Vorstands enorm. Außerdem möchte ich daran

mitarbeiten, die Visionen, die wir in der DL im Sommer 2017 gesponnen haben, in konkrete Ziele umzusetzen. Diese Ziele sind sehr vielfältig und umfassen beispielsweise die Verbandsentwicklung auf Stammesebene, die Bearbeitung der Themen Inklusion und Integration im Verband sowie eine Vernetzung mit den Landes- und Diözesanverbänden im Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände / Ring deutscher Pfadfinderverbände in Hessen.

Neben all diesen Themen soll natürlich auch in den kommenden Jahren das Pfadfinden nicht zu kurz kommen: Eine Gelegenheit hierzu bieten die Begegnungsreise nach Südafrika im Jahr 2018 und der Rückaustausch in 2019 oder 2020 sowie unser Diözesansommerlager 2020.

Zusätzlich zu all diesen Ideen, die ich für die Zukunft im Kopf habe, wird es sicherlich auch in meiner zweiten Amtszeit wieder viele überraschende Themen geben, auf die es spontan zu reagieren gilt. Hier hoffe ich auf die Unterstützung meines Vorstandsteams, unseres Diözesanbüros, der Diözesanleitung und der vielen hochengagierten Mitglieder unseres Diözesanverbandes. Gemeinsam ist es uns bisher immer gelungen, auf jede Klippe und jeden Eisberg vor uns angemessen zu reagieren.

Ich stehe bereit für weitere drei Jahre und würde mich sehr freuen, wenn ihr mir mit eurer Stimme hierfür eure Unterstützung zukommen lassen würdet! Über eure Rückmeldungen und Fragen zu meiner Kandidatur oder Person freue ich mich schon jetzt.

Mit besten Grüßen und einem herzlichen Gut Pfad

Daniel